



## Hallwylstrasse 24, 26

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1897	
Architekten	Otto Lutstorf, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Otto Lutstorf, Architekt, Bern und Fred Walther	
Parzellen-Nr.	207, 208	

### Baugeschichtliche Daten

- 2004 Anbau (Nr. 26; w2h Architekten, Bern, für A. und R. Hasenböhler)
- 2009 Anerkennungspreis 'Heit Sorg zu Bärn' für Umbau (Nr. 26)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: USV von 2006 (Nr. 26)

Literatur: Lob für den Umbau einer Villa im Kirchenfeld. In: Der Bund, 22.1.2009

### Doppelwohnhaus von 1897

Längliches, traufständiges Doppelhaus unter Walmdach mit gekapptem First. Putzbau mit Sandstein- und Backsteingliedern. Strassenseitig vortretende Treppentürme unter flachem Walm, dazwischen Doppelportalanlage mit Säulenstellung und Balkon im Obergeschoss. Diese Partie bildet das Herzstück des Doppelhauses und wird durch Details wie Rundbogenstürze und Blendbögen in Sichtbackstein, kunstvoll geschmiedete Balkonbrüstungen, Trauffries (nur bei Nr. 26) und spitze Helmstangen zusätzlich akzentuiert. Die Südachsen der Schmalseiten bilden je einen dreigeschossigen Risalit unter abgewalmtem Satteldach. Gartenseitig Veranden. Spitzlukarnen. Den ursprünglichen Zustand der Bauzeit vertritt das Haus Nr. 26, während Nr. 24 unter Reduktion der Gliederung weiss verputzt wurde. Einfaches, kräftig volumetrisch gegliedertes Doppelhaus mit Anklängen an den italienischen Landhausstil. Die ursprüngliche Umzäunung ist erhalten und spiegelt durch die beiden dicht beieinander liegenden Tore die Eingangssituation.

J.Sch. 1986 /ste 2016

